

01.04.2014

Neu: 6 Seniorenbüros in den Bochumer Stadtbezirken



Stichwort demografischer Wandel: Schon heute ist fast jeder vierte Bochumer Bürger 65 Jahre und älter- Tendenz steigend.

Mit der Einrichtung von Seniorenbüros bietet die Stadt Bochum in Kooperation mit Bochumer Sozialverbänden künftig wohnortnah Information und Orientierung zu Fragen rund um das Älterwerden.

Die AWO ist Kooperationspartner im Stadtbezirk Südwest.

Sitz dieses Seniorenbüros ist die Hattinger Str. 787, zentral und bürgernah gelegen, mitten im Stadtteil Linden.

Ansprechpartnerinnen der AWO vor Ort sind Hye-Sook Chang und Sabine Grote, zur Zeit noch unter der vorläufigen Rufnummer 0234 3249285 erreichbar. Sie arbeiten künftig im Team mit einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin der Stadt Bochum.

Die neuen Büros in den Stadtbezirken vermitteln Information und Orientierung zum Thema Älterwerden.

Sie bieten älteren Bürgern Unterstützung und Einzelfallhilfe an, so dass sie möglichst lange im

gewohnten Umfeld leben können.

Zielgruppe des Seniorenbüros ist auch die „Generation 55+“: Menschen, die sich aktiv in ihrem Stadtteil einbringen möchten und sich gerne mit anderen Stadtteilbewohnern treffen.

Hierbei unterstützt das Büro künftig den Aufbau selbstorganisierter Netzwerkgruppen und bürgerschaftliches Engagement.

Ziel ist es, das Leben für alle Menschen im Stadtteil noch lebenswerter und lebendiger zu machen.

Die neuen Seniorenbüros arbeiten trägerübergreifend und möchten die Begegnung von allen Menschen unterschiedlicher Generationen, Nationalitäten und Lebensformen unterstützen.

Sie haben Fragen? Oder möchten die künftigen Ansprechpartner der Seniorenbüros in den weiteren 5 Stadtbezirken erfahren?

Rufen Sie uns gerne unter der oben genannten Rufnummer in Bochum-Linden an oder melden Sie sich im AWO-Stadtbüro unter 0234 96477-0.

Redaktion Sabine Grote.

V.i.S.d.P.: Beate Franz, E-Mail b.franz@awo-ruhr-mitte.de